



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 19. MAI 2022

Beschlusskontrolle zu A0025/19 (Sitzungsnummer: SB/017/2020)
Ullersdorfer Platz - Aufenthaltsqualität verbessern, Barrierefreiheit herstellen

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

dem Stadtrat bis zum 31. März 2021 eine Kostenschätzung vorzulegen, um

- a) am Ullersdorfer Platz die Barrierefreiheit und den Zustand der Fußwege (insbesondere auf der Nordseite der Bautzner Landstraße) zu verbessern und in Abstimmung mit der DVB AG Möglichkeiten zur - ggf. auch nur provisorischen bzw. partiellen - Herstellung barrierefreier Haltestellen darzustellen.
- b) einen Aufenthaltsplatz für Schülerinnen und Schüler zu schaffen (z. B. in Form überdachter Sitzmöglichkeiten).
- c) eine öffentliche Toilette zu installieren.
- d) zusätzliche (bestenfalls auch überdachte) Radabstellmöglichkeiten zu schaffen.“

Kein neuer Sachstand.


Eine abschließende Klärung zur Lösung der fahrgeometrisch ermittelten übergroßen Spaltmaße zwischen Fahrzeug und Bussteig im angehobenen Bereich steht weiterhin aus.

Die Vorplanung der Verkehrsbaumaßnahme Bautzner Landstraße zwischen Am Bauernbusch und Rossendorfer Straße, welche für den Ullersdorfer Platz eine grundsätzliche Neuordnung der Platzgestaltung inklusive barrierefreier Haltestellen und gesicherter Quermöglichkeiten vorsieht, wird gegenwärtig abgeschlossen. Für den Bereich der Gleisschleife Rossendorfer Straße sowie der Rossendorfer Straße sind weiterführende Anpassungen am bisherigen Planungskonzept zur Berücksichtigung des Stadtratsbeschlusses zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept Fernsehturm und die Verbesserung der Gebietserschließung der Ortsteile Bühlau, Gönnsdorf, Wachwitz und Pappritz (V0636/20) vom 22. April 2021 erforderlich.

Mit Vorliegen der städtebaulich-freiraumplanerischen Begleitplanung sowie der verkehrstechnischen Untersuchung auf Grundlage der Verkehrsprognose für 2035 wird eine Behandlung in den Gremien des Stadtrates im zweiten Halbjahr 2022 angestrebt.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2022

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Annetrin Klepsch
Zweite Bürgermeisterin
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister